



**Naturmuseum  
St.Gallen  
Naturinfo**

Regionales Kompetenzzentrum für Fauna und Artenschutz. Eine Dienstleistung des Naturmuseums St.Gallen finanziell unterstützt durch das Amt für Natur Jagd und Fischerei SG, das Planungsamt AR, das Oberforstamt AI und das BAFU.

---

# **Koordination Amphibien- und Reptilienschutz St.Gallen - Appenzell & Regionalstelle karch**

## **Bericht 2014**



Auswertung Junkersrüti/Oberbüren, Pro Natura

---

Auftraggeber:

Amt für Natur Jagd und Fischerei ANJF, St.Gallen  
Planungsamt Appenzell Ausserrhoden  
Oberforstamt Appenzell Innerrhoden  
Kordinationsstelle für Amphibien- und Reptilienschutz, karch, Neuchâtel

---

St.Gallen, 11. Dezember 2014

Naturmuseum, Museumstrasse 32, 9000 St.Gallen  
kontakt@naturinfo.ch; www.naturinfo.ch

## Einleitung

Naturinfo ist eine Dienstleistung des Naturmuseums St.Gallen für Monitoring, Beratung und Weiterbildung zur regionalen Fauna. Die Kantone St.Gallen, Appenzell Ausserrhoden und Appenzell Innerrhoden sowie das Bafu unterstützen das Angebot des Naturmuseums mit einem jährlichen Beitrag gemäss dem Rahmenprogramm 2012-2015 in der Höhe von Fr. 36'000.00. Die Dienstleistung umfasst auch die Regionalstelle der Koordinationsstelle für Amphibien- und Reptilienschutz in der Schweiz karch, Neuchâtel. Im vorliegenden Bericht sind die Tätigkeiten im Jahr 2014 dargestellt.

## Überwachung Arten und Gebiete

Im Jahr 2014 sind aus 160 Amphibiengebieten Beobachtungsdaten von Tiervorkommen eingegangen. Aus 30 Gebieten wurden Angaben zum Gebietszustand erfasst. Von den geplanten Monitoringkontrollen wurden 54 vollständig und weitere 15 teilweise realisiert. Die Daten der Freiwilligen sind weitgehend eingetroffen, konnten aber erst teilweise erfasst werden.

### Bemerkenswerte faunistische Beobachtungen

Jona: Fadenmolch verbreitet	Dank einer systematischen Suche durch eine Freiwilligengruppe in Jona konnte der Fadenmolch in der Region an verschiedenen Stellen nachgewiesen werden. Damit konnte die lange gehegte Vermutung bestätigt werden, wonach die Art auch im gesamten Hügelgebiet um Jona vorkommt.
Kornnattern im NSG bei Uzwil	Im Juni wurden im NSG Gill Uzwil zwei offenbar frisch ausgesetzte Kornnattern entdeckt. Ein Tier wurde wenige Tage später überfahren. Das andere ist verschollen.
Laubfroschvorkommen im Rheintal ungewiss	Nachdem im Sommer 2013 bei Diepoldsau noch letzte Laubfrösche zu hören waren, konnten dieses Jahr keine Tiere mehr festgestellt werden. Ob die letzten Tiere noch längere Zeit überdauern, scheint sehr fraglich.
Laubfrosch in Gaiserwald	Erstmals wurde diesen Sommer oberhalb von Abtwil ein rufender Laubfrosch festgestellt. Dieser dürfte aus dem über 5 km entfernten Golfpark Waldkirch stammen - ein eindrücklicher Beweis für die enorme Ausbreitungswilligkeit der Art.
Genetische Studie Ringelnatter	Eine genetische Studie an der Universität Basel hat in ersten Ergebnissen gezeigt, dass die beiden Unterarten Barren- und Nördliche Ringelnatter genetisch deutlich verschieden sind und in Zukunft wohl als getrennte Arten zu behandeln sind. Das hat direkte Auswirkungen auf unsere Region. Gemäss Untersuchungsdaten besteht eine schmale Hybridisierungszone im Raum Widnau-Oberriet. Die Verbreitung der Nördlichen Ringelnatter sollte in der Region dringend genauer abgeklärt werden.

## Schutz

Die Revision der Amphibienlaichgebiete von nationaler Bedeutung steht kurz vor dem Abschluss. Sobald die Revision rechtsgültig ist, wird die revidierte Liste publiziert.

### Zusammenstellung bemerkenswerter Projekte und Ereignisse:

Amphibienförderprojekt Thur-Glatt	Das regionale Amphibienförderprojekt Thur-Glatt hat im zweiten Jahr vor allem Planungs- und Koordinationsarbeiten verursacht. Erste Projekte konnten in Oberbüren, Flawil, Jonschwil und Neckertal realisiert werden. Im Gebiet Tamoos bei Nassen wurden mehrere Teiche und Weidbrunnen als Amphibienlaichgewässer angelegt. Damit sollen die Reliktorkommen von Gelbbauchunken und Geburtshelferkröten gefördert werden. An der Glatt oberhalb von Oberbüren wurden in zwei ehemaligen Auen Wasserstellen ausgehoben. Auch dort kommen in der Nähe noch Unken und Geburtshelferkröten vor. Im Isenhammer bei Flawil wurden Nachbesserungen am Revitalisierungsprojekt an der Glatt zugunsten der Gelbbauchunke durchgeführt. Bei Jonschwil wurde nahe der Thur ein ablassbarer Folienteich zur Förderung von Kammolchen angelegt. In Billwil bei Oberbüren wurde ein verlandeter Quelltümpel in der Nähe eines Reliktorkommens der Geburtshelferkröte erneuert.
Amphibienförderung AR	Im Rahmen des bereits langjährigen Amphibienförderprogrammes des Kantons AR wurden in der Wanne, Wald drei Weidbrunnen sowie ein kleiner Teich angelegt. Im nahe gelegenen Oberstall, Trogen, konnten zwei Teiche angelegt werden. Alles dient der Förderung von Reliktorkommen der Geburtshelferkröte.
Aufwertung Feerbach Wangs	Die ehemalige Kiesgrube Feerbach ob Wangs wurde im vergangenen Jahr umfassend umgestaltet. Damit ist das isolierte Randvorkommen der Gelbbauchunke wieder auf längere Zeit gesichert.

Wittenbach Amphibienleitwerk	Im Gebiet Alte Ziegelei Wittenbach wurde das nicht funktionstüchtige Amphibienleitwerk durch eine neue Anlage ersetzt. Die Anlage scheint nun gut zu funktionieren. Weniger erfreulich ist der mangelnde Unterhalt des Schutzgebietes.
Dieselbach Neckertal	In Dieselbach, Neckertal, wurde ein neuer Weiher in der Nähe eines Vorkommens von Geburtshelferkröten angelegt.
Kiesgrube Hori Jonschwil	Nachdem die Rekultivierung der Kiesgrube Hori bei Jonschwil gestoppt wurde, haben Freiwillige im Herbst mehrere Kleingewässer angelegt, um den Reliktorkommen von Kreuzkröte und Gelbbauchunke vorübergehend Laichgewässer anzubieten.

## Amphibienwanderungen

Das ausleihbare Zaunmaterial war 2014 an 6 Orten im Einsatz:

- Häggenschwil. Hier sind weitere Abklärungen geplant, bevor über eine eigene und dauerhafte Lösung entschieden wird.
- Rorschacherberg, Wartensee: Erstmals wurde an der Strasse ein temporärer Zaun durch die Gemeinde aufgestellt, um die Anzahl wandernder Tiere zu erfassen. Später ist eine Erneuerung des alten, funktionsuntauglichen Leitwerkes geplant.
- Sargans, School (in der Gemeinde zwischengelagert). Das geplante Leitwerk konnte noch nicht gebaut werden, weshalb der temporäre Zaun weiterhin aufgestellt werden muss.
- Teufen, Moos: Ein kleiner Zaun wurde erstellt, um Amphibien vor dem Zutritt und Ertrinken in einem Swimmingpool zu schützen.
- Gossau, Flawilerstrasse: Entlang der Hauptstrasse Gossau-Flawil wurden zwei ungeschützte Teilabschnitte mit Zaunmaterial abgesperrt. Das Zaunmaterial wurde dem Strasseninspektorat zur Verwaltung übergeben.
- Oberriet, Wichenstein: Auf einem ungeschützten Teilstück wurde Zaunmaterial zur Ergänzung eines Leitzaunes ausgeliehen.

An den neu erstellten Amphibienleitwerken Demutstrasse und Speicherstrasse, St.Gallen, wurden Erfolgskontrollen durchgeführt. Trotz erneut ungünstiger Witterung konnte die Funktionstüchtigkeit der Anlagen im Grundsatz bestätigt werden. An der Speicherstrasse bleibt ein Problem ungelöst, indem Amphibien bergseitig über Abdeckgitter über den Tunnelleingängen klettern können und so auf die Strasse gelangen.

Beim Amphibienlaichgebiet Alte Ziegelei Wittenbach hat die Gemeinde im Frühjahr ein altes, nicht funktionsfähiges Leitwerk erneuert. Erste Kontrollen ergaben, dass die Anlage gut funktioniert.

Zur Zeit laufen Abklärungen für die bauliche Sicherung von Amphibienwanderungen an folgenden Orten:

- Sargans, School (Federführung Gemeinde), Bewilligungsverfahren
- Oberuzwil, Bettenauerweiher (Federführung Gemeinde), Detailprojektierung / Bewilligungsverfahren
- Schänis, Windegg (Federführung kant. Tiefbauamt), Detailprojektierung
- Balgach/Dieplodsau, Rietstrasse (Federführung kant. Tiefbauamt), Vorabklärungen.
- St.Gallen, Breitfeld (Federführung VBS), Bewilligungsverfahren

Längerfristig ist eine Lösung an der Staatsstrasse Plattis (Wartau) zu finden.

## Beratung & Projekte

In 20 verschiedenen Fällen erfolgten teils mehrfache Beratungen vor Ort. Besonders aufwändig waren Beratungen in Wittenbach, Jonschwil und Rorschacherberg.

Leider wird nach wie vor nur ein kleiner Teil von realisierten Massnahmen zugunsten von Amphibien oder Reptilien gemeldet. Es ist daher nicht möglich, die Leistungen zugunsten des Artenschutzes zu quantifizieren und Erfolgskontrollen zu unterstützen. Auch Daten von Erfolgskontrollen werden nur zu einem kleinen Teil bekannt. Eine Liste mit bekannten Projekten, die realisiert oder geplant sind, befindet sich im Anhang.

Das regionale Amphibienförderprojekt Thur-Glatt ist auf gutem Weg. Im laufenden Jahr wurden für 16 Projekte Detailplanungen bearbeitet. Umgesetzt werden konnten 6 Projekte (vgl. Liste Schutz). Die Vorabklärungen haben sich als bedeutend aufwendiger erwiesen als budgetiert. Deshalb ergeben sich Verzögerungen in der Realisierung von Projekten.

## Datenverwaltung

Der Datenaustausch mit der nationalen Datenbank infospecies.ch ist nach wie vor nicht gelöst. Daten, welche direkt am CSCF oder über webfauna.ch erfasst werden, stehen der regionalen Datenbank nicht zur Verfügung. Verschiedene Personen melden ihre Beobachtungen sowohl ans CSCF wie auch an naturinfo. Die Daten werden an beiden Stellen auf unterschiedliche Art erfasst, was bei der angestrebten Zusammenführung der Daten Mehraufwand verursachen wird. Für die Integration der regionalen Daten in die nationale Datenbank ist inzwischen ein grosser Bereinigungsaufwand nötig. Die direkte Erfassung der regionalen Daten auf webfauna.ch hätte einen grossen Mehraufwand zur Folge, der nicht finanziert wäre.

Die Darstellung der Daten über Amphibien und Reptilien auf geoportal.ch konnte im Sommer überarbeitet und korrigiert werden. Jetzt werden Amphibien- und Reptilienvorkommen getrennt dargestellt und Informationen zu den Gebieten sind aussagekräftiger. Damit ist die Hoffnung verbunden, dass die Verbreitungsdaten häufiger genutzt und bei Planungen berücksichtigt werden.

In 8 Fällen wurden Datenauszüge an Ökobüros abgegeben. Zusätzlich wurde in mehreren Fällen mündliche Auskunft zum Zustand oder zu Artvorkommen in Einzelgebieten erteilt. Unbefriedigend ist der teilweise zögerliche Rücklauf von Beobachtungsdaten aus anderen Projekten. Die Dienstleistung der unentgeltliche Datenabgabe an professionelle Nutzer ist geknüpft an die Erwartung, dass Daten aus eigenen Projekten zurück gemeldet werden.

### Datenstand Amphibien

Die Beobachtungsdaten aus dem Jahr 2014 konnten erst teilweise erfasst werden. Von mehreren Personen wurden noch Daten in Aussicht gestellt. Es erfolgten verschiedene Anpassungen an der Datenbank. Am 1.12.2014 umfasste die Amphibiendatenbank:

1977 Gebiete (100 neue Einträge 2014)

3065 Fundstellen (135 neue Einträge 2014)

13'711 Tiernachweise (770 neue Einträge 2014)

1205 Einträge Gebietsmonitoring (49 neue Einträge 2014).

### Datenstand Reptilien

Die eingegangenen Reptiliendaten wurden erst teilweise erfasst. Die Reptiliendatenbank umfasst mit Stichtag 1.12.2014 folgende Einträge:

2676 Fundstellen

3898 Tiernachweise

## Information

Am 24. Januar 2014 fand der traditionelle Infoabend zum Amphibienmonitoring statt. Er wurde von 22 Personen besucht.

Im Frühling hat das Naturmuseum ein neues Logo mit Schriftzug erhalten. Das Logo von naturinfo wurde entsprechend angepasst. Die Zugehörigkeit der Dienstleitung zum Naturmuseum ist nun auch grafisch sichtbar. Zusammen mit dem neuen Auftritt wurde die Website naturinfo.ch neu gestaltet. Die bisherigen Inhalte wurden weitgehend unverändert übernommen.

Der Newsletter wird seit April neu webbasiert gestaltet und betrieben. Inhaltlich wurde der Newsletter auf den gesamten Bereich Artenschutz in der Region ausgeweitet. Die drei Fachstellen für Naturschutz der Kantone haben nun stets die Möglichkeit, eigene Inhalte im Newsletter einzubringen. Der Newsletter erscheint jeweils zu Beginn jeden Monats. Momentan wird er von 202 Adressaten abonniert.

Es wurden 5 Medienanfragen beantwortet und drei Interviews gegeben. Zum Fall der ausgesetzten Kornnattern wurde eine Medieninfo verschickt und mehrfach publiziert.

## **Dank**

Das Amphibienmonitoring ist auf die Mithilfe von Freiwilligen angewiesen. Neben dem Datenbestand hängt auch der Leistungsumfang des Projektes davon ab. Im Berichtsjahr haben erneut Roger Dietsche, Kriessern, Martin Attenberger, St.Gallen, und Daniela Stahel, Jona, mit zahlreichen Kartierungen und engagierten Abklärungen einen grossen Beitrag zum regionalen Amphibienschutz geleistet.

Daneben haben 27 weitere Personen Beobachtungen zu Amphibien oder Reptilien gemeldet.

Herzlichen Dank an alle Personen, die sich die Mühe machen, das regionale Artenschutzprogramm mit ihren Beobachtungen zu unterstützen! Anregungen, Kritik und Hinweise aller Art, vor allem aber der persönliche Kontakt, helfen mit, die regionale Biodiversität zu fördern.



## Anhang

### Liste realisierter (und bekannt gegebener) Massnahmen im Jahr 2014:

GebietID	Kt	Gemeinde	Gebietsname	Bedeutung	Massnahmen
2192	AI	Gonten	Moos Moorweiher	lokal	Moorweiher umfassend umgestaltet; Moor aufgestaut.
4960	AI	Obereggen	Weiher Moos, Eugst	regional	Weiher ganz ausgebaggert; Deponie Schlamm oberhalb. Grundablass neu gestaltet; Strucher zT entfernt.
3184	AR	Lutzenberg	Stauteich Buelachen	lokal	Weiher ausgebaggert und Ufer neu gestaltet.
6056	AR	Teufen	Schwantlen	lokal	Weiher ausgebaggert und Ufer / Überlauf neu gestaltet
6157	AR	Trogen	Oberstall	lokal	2 neue kleine Gewasser erstellt; Trockenmauer erstellt.
6266	AR	Wald	Wanne Brunnen	lokal	3 Brunnen eingegraben; am Bach Weiher erstellt.
6138	AR	Wolfhalden	Hinterbhle Weiher	lokal	Neuer Folienweiher neben Bachoffenlegung erstellt.
3235	SG	Bad Ragaz	Matells Schulreservat	lokal	Bume stark ausgeholt; Wasserstellen offen gelegt
3918	SG	Btschwil-Ganterschwil	Taamli	regional	Weiherauslauf mit Ablass neu gestaltet: Zulauf offen gelegt
2898	SG	Flawil	Isenhammer Aue	lokal	Umgestaltung Bachlauf; Einbau Holzbarriere zur Strmungslenkung
3884	SG	Jonschwil	Kiesgrube Hori	lokal	mehrere Kleingewasser und Becken neu angelegt als temporare Notlösung.
6265	SG	Neckertal	Dieselbach Weiher	lokal	neuer Weiher angelegt
5727	SG	Neckertal	Tamoos	lokal	Anlage 2 neue Weiher und Einbau 2 Brunnen.
3151	SG	Niederbüren	Kiesgrube Eich Landguet	regional	Rekultivierung abgeschlossen. Teiche am Südrand neu gestaltet und 1 Lehnteich nördlich Fahrweg.
4430	SG	Oberbüren	Glattauen Lchli	lokal	Altlauf offen gelegt und Wasserstellen geschaffen.
6200	SG	Oberbüren	Glattauen Nutzenbuech	lokal	Wasserstellen in ehem. Aue neu offen gelegt.
3223	SG	Oberriet	ehem. Steinbruch König	regional	Neue Kleingewasser angelegt; bestehende Wasserstellen zugeschüttet.
1981	SG	Vilters-Wangs	ehem. Kiesgrube Feerbach	national	Umfangreiche Umgestaltung: Weiher neu angelegt und saniert; Gehölze reduziert.
2198	SG	Wittenbach	Alte Ziegelei Bruggwald	national	Amphibienleitwerk neu gebaut mit 2 Tunnel

### Liste geplanter Massnahmen:

GebietID	Kt	Gemeinde	Gebietsname	Bedeutung	Massnahmen
2527	AI	Obereggen	Alter Feuerweiher Fegg	national	Aufwertung
1968	AR	Wald	Feuerweiher Ebni	lokal	Ersatzweiher geplant
2716	AR	Wolfhalden	Striland	regional	Anlage Kleingewasser und Trockenmauer geplant
3195	AR	Wolfhalden	Feuerweiher Augsti	lokal	Sanierung ehem. Feuerweiher geplant.
3093	SG	Btschwil-Ganterschwil	Neckerauen bei Letzibrcke	regional	Aufwertungsprojekt in Planung
1986	SG	Diepoldsau	Moosanger	national	Aufwertungsprojekt in Planung
2944	SG	Flawil	Büchi-Weiher	regional	Auslichtung und Entbuschung, Ausbaggerung
2998	SG	Goldach	Kiesgrube Schuppis	national	Aufwertung in erweitertem Schutzgebiet.
3699	SG	Kirchberg	Nördli	lokal	Ausbaggerung geplant.
6108	SG	Lichtensteig	Vogelherd	lokal	Ausbaggerung geplant.
4066	SG	Mörschwil	Unterbel	lokal	Sanierung geplant: Reinigen, auslichten.
6068	SG	Mosnang	Fischteich Winkeln	lokal	Aufwertung als Amphibiengewasser geplant
3152	SG	Niederhelfenschwil	Kobesenmli	lokal	Ausbaggerung Weiher / Anlage neue Kleingewasser für Geburtshelferkröte.
2990	SG	Oberbüren	Ehem. Kiesgrube Studenau	national	Anlage neues Gewasser geplant.
1983	SG	Oberriet	Alte Lehmgrube Hilpert	national	Umgestaltung mit Rückstau geplant
3222	SG	Oberriet	Felbenmaad	lokal	Erstellung Kleingewasser geplant
1992	SG	Rthi	Kieslager Neufeld, Büchel	national	Anlage neuer Grundwasserweiher geplant
5644	SG	Rthi	Kieslager Sieber Au	national	Anlage neuer Grundwasserweiher geplant
1976	SG	Sargans	Malerva	national	Anlage Ersatzgebiet in Planung
2533	SG	Sennwald	Egelsee bei Bad Forstegg	national	Ausbaggerung und Ausholzung geplant
6172	SG	Sevelen	Munterdun Waldtümpel	lokal	Offenlegung verlandete Bereiche geplant.
5901	SG	Thal	Steinlibach Altwasser	lokal	Umgestaltung Mündung mit Weihern geplant
3051	SG	Wattwil	Hegis	regional	Umgestaltung geplant

**Laichgebiete mit ausgewiesenem Bedarf für Massnahmen:**

GebietID	Kt	Gemeinde	Gebietsname	Bedeutung
3503	AI	Oberegg	Feuerweiher Chapf	regional
4776	AI	Oberegg	Hüsli, Rest. Lerchenfeld	regional
2527	AI	Oberegg	Alter Feuerweiher Fegg	national
2528	AI	Oberegg	unterer Feuerweiher Kellenberg	national
3285	AI	Oberegg	Riet E Tanne	lokal
3197	AI	Oberegg	oberer Feuerweiher Kellenberg	lokal
3198	AI	Oberegg	Schulweiher Sulzbach	lokal
3200	AI	Oberegg	Feuerweiher E St.Anton	lokal
3334	AI	Oberegg	Feuerweiher Juggen	lokal
4058	AI	Oberegg	Mitlehn, Fischteich Ost	lokal
4745	AI	Oberegg	Mitlehn, Fischteich West	lokal
5932	AI	Oberegg	Feuerweiher Eschenmoos	lokal
3167	AI	Schlatt-Haslen	Kiesgrube SW Zithus	lokal
3163	AI	Schwende	Tümpel Glandenstein	regional
3487	AI	Schwende	Kiesgrube Chatzensteig	regional
3066	AR	Heiden	Weiber Matten	lokal
4741	AR	Heiden	Waldweiher Matten	lokal
4547	AR	Herisau	Bachwies	lokal
5000	AR	Rehetobel	Lobenschwendi	lokal
3188	AR	Reute	Waldtümpel	lokal
3306	AR	Reute	Feuerweiher March	lokal
4079	AR	Reute	March	lokal
4786	AR	Schwellbrunn	Stauweiher Müleli	lokal
2971	AR	Teufen	Weiber Buechschwendi	lokal
2553	AR	Trogen	Hinterdorf	lokal
3499	AR	Trogen	Alter Sägeweiher	lokal
4748	AR	Trogen	Feuerweiher Bleichi	lokal
2561	AR	Wald	alter Jauchekasten Farenschwendi	lokal
3312	AR	Wald	Weiber Tanne	lokal
4061	AR	Wald	Feuerweiher Brettwald	lokal
4787	AR	Wald	Feuerweiher Schachen	lokal
4836	AR	Wald	Feuerweiher Büel	lokal
3485	AR	Waldstatt	Weiber Mooshalden	regional
4984	AR	Waldstatt	bei Brisigmüli, ehem. Entenweiher	lokal
3105	AR	Walzenhausen	Schurtannen, Sturmbüchel	regional
3110	AR	Walzenhausen	Stauteiche Ledi	lokal
3314	AR	Walzenhausen	Feuerweiher Gebertshöchi	lokal
3604	AR	Walzenhausen	Hinterwaldweiher	lokal
4701	AR	Walzenhausen	Dornesslen hinter Chored	lokal
4783	AR	Walzenhausen	Leuchen	lokal
4828	AR	Walzenhausen	Ehem. Ried/Kleinsee Ballenplatz	lokal
4896	AR	Walzenhausen	Gartenweiher Gebert	lokal
3192	AR	Wolfhalden	Feuerweiher Sonder	regional
3336	AR	Wolfhalden	Feuerweiher Altenstein (Strich)	regional
3341	AR	Wolfhalden	Weiber Guggenbüel	regional
4124	AR	Wolfhalden	Weiber W Lehn	regional
3194	AR	Wolfhalden	Tümpel Tobelmüli	lokal
3330	AR	Wolfhalden	Feuerweiher Lippenrüti	lokal
3502	AR	Wolfhalden	Alter Feuerweiher Weid	lokal
4126	AR	Wolfhalden	Gartenweiher Lehn	lokal
4127	AR	Wolfhalden	Weiber Zelig	lokal
4736	AR	Wolfhalden	alter Feuerweiher Hinteregg	lokal
3170	SG	Altstätten	Kiessammler ARA	lokal
3378	SG	Altstätten	Kiessammler Unter-Kobelwies	lokal
4313	SG	Altstätten	Feuerweiher Rosenhus	lokal
4918	SG	Altstätten	Kiesfang Widenbach Fuchsnest	lokal
5258	SG	Altstätten	Kiesfang Widenbach Grindlen	lokal
3154	SG	Andwil	Andwiler Moos	regional
3298	SG	Au	Burg, Wendler	lokal

3937	SG	Au	Rebberg	lokal
3088	SG	Bad Ragaz	Schulreservat W Rosenbergli	lokal
3348	SG	Balgach	Stauteiche Klinnenberg Werkhof	regional
3356	SG	Balgach	Schloss Grünenstein	regional
3304	SG	Balgach	Waldtümpel N Halden	lokal
3158	SG	Benken	Schulreservat Benknerriet	regional
3245	SG	Benken	am Steinenbach	lokal
4188	SG	Benken	Au	lokal
3340	SG	Berneck	Ehem. Kiesgrube Held	regional
4775	SG	Berneck	Stauweiher Buechholz	regional
4404	SG	Berneck	Frauenholz	lokal
5749	SG	Berneck	Stauweiher Rüden	lokal
3389	SG	Buchs	Ersatzbiotop Afrika	regional
1982	SG	Buchs	Retentionsbecken Ceres	national
1993	SG	Buchs	Wiesenfurt	national
3355	SG	Buchs	Retentionsbecken Äuli	lokal
2685	SG	Bütschwil-Ganterschwil	Kiesgrube Sägenbach	regional
3016	SG	Degersheim	Kiesgrube Tal	national
3360	SG	Diepoldsau	Fahrmat	regional
2461	SG	Diepoldsau	Chrottenbädli Alter Rhein	lokal
4665	SG	Diepoldsau	Weiher Agerst	lokal
2583	SG	Eggersriet	Rossbüchel	lokal
3322	SG	Eggersriet	Riemenrain	lokal
4070	SG	Eggersriet	Koblenwald	lokal
3370	SG	Eschenbach	Ried Gwatt	regional
1997	SG	Eschenbach	Siessenweiher	national
4322	SG	Eschenbach	Weiher W Parking Skilift	lokal
4323	SG	Eschenbach	Ried am Bach S Vordermüli	lokal
3716	SG	Flawil	Botsberger Riet	regional
1998	SG	Flawil	Deponie Burgauerfeld	national
4670	SG	Flawil	Stüdiweiher	lokal
3960	SG	Flums	Hagerbach	regional
2952	SG	Gaiserwald	Weiher Schwendiweid	lokal
2953	SG	Gaiserwald	Schulreservat Leh	lokal
4226	SG	Gaiserwald	Entenweiher	lokal
5865	SG	Gaiserwald	Reitbecken Spisegg	lokal
2578	SG	Gossau	Waffenplatz Breitfeld	national
2896	SG	Gossau	Stauteich Marstal	lokal
3405	SG	Gossau	Feuerweiher Helfenberg	lokal
2993	SG	Gossau	Arniger Witi	national
3081	SG	Grabs	Voralpsee	regional
3270	SG	Häggenschwil	Schiessplatz Hilteren	lokal
4179	SG	Häggenschwil	Atzenholz	lokal
3884	SG	Jonschwil	Kiesgrube Hori	lokal
2525	SG	Kirchberg	Kiesgrube Wisgraben	national
3698	SG	Kirchberg	Riedenboden Überflutung Langfuri	lokal
3699	SG	Kirchberg	Nördli	lokal
4905	SG	Kirchberg	Unterschönau	lokal
4921	SG	Lütisburg	Hinteranzenwil	lokal
3116	SG	Marbach	Weiher Kalessen	lokal
4077	SG	Mosnang	Kiesgrube Fridlingen, Geretingen	regional
3251	SG	Nesslau	Weiher SE Seebensäge	regional
2989	SG	Niederbüren	Huserfelsen	national
2158	SG	Oberbüren	Glattmüli Weiher	lokal
2914	SG	Oberbüren	Tümpel im Büerwald	lokal
3316	SG	Oberbüren	Feuerweiher Bei Unter Gstalden	lokal
4416	SG	Oberbüren	Aue E Thurhof	lokal
5368	SG	Oberbüren	Kiesgrube Gebhartschwil	lokal
6081	SG	Oberbüren	Glattauen Nutzenbuech	lokal
4118	SG	Oberhelfenschwil	Schmitten Weiher (Wasserfluh)	lokal
2900	SG	Oberuzwil	ehem. Kiesgrube Bichwil	lokal



4762	SG	Oberuzwil	Feuerweiher Rüti	lokal
4770	SG	Quarten	Ried Leh	lokal
3080	SG	Rapperswil-Jona	Brändlinweiher Tägernau	lokal
4251	SG	Rapperswil-Jona	Mittlere Tägernau Weiher	lokal
3139	SG	Rebstein	Feuerweiher Schloss Weinstein	lokal
3214	SG	Rheineck	Stauteich Tobelmüli	lokal
3373	SG	Rorschacherberg	Stauteich Schloss Wartensee	lokal
3327	SG	Schänis	Ehem. Baggerloch Tschachen Grossriet	regional
3079	SG	Sennwald	Grüt	lokal
3458	SG	Sennwald	Neufeld Retentionsbecken	lokal
5343	SG	Sennwald	Kiessammler Frool	lokal
5344	SG	Sevelen	Campiun Steinbruch Rans	regional
3995	SG	Sevelen	Muggenstich Retention	regional
2929	SG	Sevelen	Retention Fösera	lokal
2932	SG	Sevelen	Valcupp	lokal
3001	SG	St.Gallen	Bergbachweiher	regional
3025	SG	St.Gallen	Weiher Ostfriedhof	regional
3005	SG	St.Gallen	Bildweiher	national
3365	SG	St.Gallen	Riederer Mettlergutweiher	lokal
3601	SG	St.Gallen	Demutweiher	lokal
4194	SG	St.Gallen	Burentobel Weiher	lokal
4725	SG	St.Gallen	Wolfgangweiher	lokal
5385	SG	St.Gallen	Weiher ob Rehetobelstrasse	lokal
5859	SG	St.Gallen	Nestweiher	lokal
3406	SG	Thal	Bützel	regional
3965	SG	Thal	Mösli-Weiher Buechberg	lokal
4625	SG	Thal	Gstaldenbach Lindenstrasse	lokal
5390	SG	Thal	Schollengraben, Grosse Wiesen	lokal
5905	SG	Thal	Knotteren	lokal
6125	SG	Thal	Gonzenrüti, Ifang	lokal
3006	SG	Untereggen	Schlossweiher Mötteli Müliberg	national
3212	SG	Untereggen	Weiher Lehnacker	lokal
5127	SG	Uzwil	Kiesgrube Salen/Fören	lokal
4119	SG	Uzwil	Schulweiher Henau	lokal
5128	SG	Uzwil	Kiesgrube Hasenäcker/ Langäcker	lokal
1984	SG	Vilters-Wangs	Kiessammler Vilters	national
4116	SG	Waldkirch	Sornalweiher Nidermüli	lokal
3243	SG	Walenstadt	Paschga	regional
4683	SG	Walenstadt	Weiher neben Autobahnzufahrt	lokal
2942	SG	Wartau	Plattis Tankgraben	regional
2892	SG	Wartau	Schanerriet	lokal
2916	SG	Wattwil	Weiher Riet	lokal
4967	SG	Wattwil	Stauweiher Schmidberg	lokal
3173	SG	Wildhaus-Alt St.Johann	Gräppelensee	regional
3393	SG	Wildhaus-Alt St.Johann	Schwendiseen	regional
3398	SG	Wildhaus-Alt St.Johann	Schönenbodensee	regional
2198	SG	Wittenbach	Alte Ziegelei Bruggwald	national